

Inhaltliche Gliederung

Epheser Kapitel	Teile	Inhalt
1,1–2	0.	Briefeingang: Rundbrief an die Heiligen und Christus-Gläubigen
1,3–2,10	1.	Indikativ generell: Gottes Erwählung zum himmlischen Erbe
1,3–14	1.1	Eulogie: Lobpreis Gottes für die Erwählung in Jesus Christus
1,15–23	1.2	Fürbitte: Um Erkenntnis der universalen Herrschaft Christi
2,1–10	1.3	Rückblick: Bekehrung durch Gottes Gnade vom Tod zu neuem Leben
2,11–3,21	2.	Indikativ speziell: Einheit von Juden und Heiden im Leib Christi
2,11–13	2.1	These: Adressaten – einst fern als Heiden, jetzt nahe in Christus
2,14–22	2.2	Begründung: Friede zwischen Juden und Heiden durch Christi Kreuz
3,1–13	2.3	Folgerung I: Auftrag des Paulus zur Heidenmission
3,14–19	2.4	Folgerung II: Fürbitte für die Adressaten um Stärkung ihres Glaubens
3,20–21	2.5	Doxologie: Lobpreis auf Gottes alles überragendes Wirken
4,1–16	3.	Indikativ als Imperativ: Einheit der Kirche als Gabe und Aufgabe
4,1–6	3.1	Mahnung I: Bewahren der Einheit im Geist als gemeinsame Aufgabe
4,7–15	3.2	Mahnung II: Dienst der Einheit als Aufgabe der vielen Gaben und Ämter
4,16	3.3	Vergleich: Zusammenhalt der vielen Glieder in dem einen Christusleib
4,17–5,14	4.	Imperativ speziell: Neues Leben in Abkehr vom Wandel der Heiden
4,17–25	4.1	Grundsatz: Ablegen des alten und Anziehen des neuen Menschen
4,26–32	4.2	Anwendung: Mahnung zur Vergebung anstelle von Zorn und Bosheit
5,1–14	4.3	Folgerung: Leben in Liebe und Licht statt in Unreinheit und Heimlichkeit
5,15–6,20	5.	Imperativ generell: Leben nach Gottes Willen in einer bösen Welt
5,15–20	5.1	<i>Ekklesial: Geistlich leben in böser Zeit – nüchtern und voller Gotteslob</i>
5,21–6,9	5.2	<i>Sozial: Christliches Leben in vorgegebener Ordnung („Haustafel“)</i>
5,21–33	5.21	Frauen und Männer: Gehorsam und Liebe – wie bei Christus und Kirche
6,1–4	5.22	Kinder und Väter: Gehorsam und verständnisvolle Erziehung
6,5–9	5.23	Sklaven und Herren: Gehorsam und Wohlwollen – wie für den Herrn
6,10–20	5.3	<i>Universal: Geistliche Waffen im Kampf gegen die Mächte des Bösen</i>
6,21–24	6.	Briefschluss: Tychikus als Bote, Friedensgruß

Stichometrische Tabelle

Eph Teile	GNT ⁴ -Zeilen	Gezählte Sticho			Berechnete Proportionen					
		= IST	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL
0.	4	4	4:00	1				8/2		= 4
1.	67	78	75:14	3		6x13				= 78
1.1	26	30	29:10						6x5	= 30
1.2	21	24	23:01					3x8		= 24
1.3	20	24	23:03					3x8		= 24
2.	66	78	75:03	5		6x13				= 78
2.1	8	10	9:05						2x5	= 10
2.2	17	20	19:06						4x5	= 20
2.3	25	30	29:07						6x5	= 30
2.4	11	12	11:12							4x3 = 12
2.5	5	6	5:03							2x3 = 6
3.	32	37	35:13	3		1x21		+ 2x8		= 37
3.1	9	11	10:02					1x8		+ 1x3 = 11
3.2	19	21	21:00			1x21				= 21
3.3	4	5	4:11						1x5	= 5
4.	53	64	62:01	3				8x8		= 64
4.1	17	21	20:02					2x8	+ 1x5	= 21
4.2	13	16	15:06					2x8		= 16
4.3	23	27	26:08					3x8	+ 1x3	= 27
5.	75	86	84:09	5				10x8		+ 2x3 = 86
5.1	10	11	10:14	1				1x8	+ 1x3	= 11
5.2	41	47	46:01	3				4x8	+ 3x5	= 47
5.21	24	27	26:14					3x8	+ 1x3	= 27
5.22	6	7	6:14					8/2	+ 1x3	= 7
5.23	11	13	12:03					1x8	+ 1x5	= 13
5.3	24	28	27:09	1				2x8	+ 4x3	= 28
6.	9	10	9:02	1					2x5	= 10

Erste Fassung: 28.08.2010
 Überarbeitung: 20.06.2016
 Letzte Änderung:

Erläuterungen zur Gliederung

Epheser Kapitel	Teile	Inhalt
1,1–3,21	0.–2.	Indikativ: Die Kirche aus Juden und Heiden als Gottes Gnadengabe
4,1–16	3.	Mitte: Einheit und Vielfalt im Leib Christi als Indikativ und Imperativ
4,17–6,24	4.–6.	Imperativ: Das neue, gottgefällige Leben als Aufgabe in böser Zeit
1,1–6,24	0.–6.	Die Kirche aus Juden und Heiden als Christi Leib und Gottes Bau

Fast allgemein wird der Epheserbrief in **zwei große Teile** gegliedert:

- c.1–3: Soteriologie, c.4–6: Ethik, dazwischen Zäsur 3,20–21: Doxologie mit Amen.

Folgende Gesichtspunkte sprechen für einen Aufriss mit **fünf Hauptteilen**:

- 4,1–16 ist nicht nur Pränese, vielmehr überlappen sich hier die beiden Themen.
- Insofern bilden diese Verse die inhaltliche Mitte des ganzen Briefs.
- Daraus ergibt sich zunächst ein dreiteiliger Aufriss (vgl. Kurz-Tabelle oben).
- In c.1–3 setzt 2,11 neu ein: Die Adressaten werden ausdrücklich „Heiden“ genannt.
- In c.4–6 dient das Zitat 5,14 als Zäsur; Neueinsatz 5,15 zur Art der Lebensführung.

Inhaltlich entsprechen sich die Hauptteile in Form einer **Ringkomposition**:

- Christi Herrschaft über die Mächte 1,21 / Kampf gegen die Mächte des Bösen 6,12;
- Bitte um Weisheit für die Christen 1,17 / Als Weise leben, nicht als Unweise 5,15.
- Frühere Heiden sind Nahe geworden 2,11–13 / Nicht mehr leben wie Heiden 4,17.
- Mitte der Mitte: Zurüstung der Heiligen zum Aufbau des Leibes Christi 4,12.

Erläuterung zur Absatzgestaltung

Absätze des GNT sind gemäß der inhaltlichen Gliederung gelegentlich

- etwas versetzt: vor 4,26 statt 4,25 (Ablegen/Anlegen); 5,1 statt 5,6 (περιπατεῖν);
- neu eingefügt: vor 4,16 (Thema Leib wird „rekapituliert“: Einheit in Vielfalt);
- oder getilgt: vor 6,23 (ohne Auswirkung auf die Zeilenzahl).

Erläuterung zur Textgestalt

Der **GNT-Text** ist an vier Stellen textkritisch emendiert:

- 1,1: [ἐν Ἐφέσῳ] getilgt mit \mathfrak{P}^{46} \mathfrak{N}^* \mathfrak{B}^* ; Briefeingang dadurch exakt 4:00 Stichoï.
- 4,9: [μέρη] getilgt mit \mathfrak{P}^{46} \mathfrak{D}^* \mathfrak{F} \mathfrak{G} it gegen \mathfrak{N} \mathfrak{A} \mathfrak{B} \mathfrak{C} \mathfrak{M} ; dadurch für 4,7–15 exakt 21:00 Stichoï, d.h. *modulus*-Umfang.
- 5,31: [τὸν πατέρα καὶ τὴν μητέρα: Artikel zweimal getilgt mit \mathfrak{B} \mathfrak{D}^* \mathfrak{F} \mathfrak{G} gegen Gen 2,24 LXX und \mathfrak{P}^{46} \mathfrak{N} \mathfrak{A} \mathfrak{M} ; dadurch 26:14 Stichoï (statt 27:01) für 5,21–33.
- 6,1: [ἐν κυρίῳ] getilgt mit \mathfrak{B} \mathfrak{D}^* \mathfrak{F} \mathfrak{G} gegen \mathfrak{P}^{46} \mathfrak{N} \mathfrak{A} \mathfrak{M} ; dadurch 6:14 Stichoï (statt 7:03) für 6,1–4. Vgl. Metzger, Textual Commentary, zSt: Langtext zwar etwas besser bezeugt, aber vielleicht sekundär angepasst an 5,22 oder Kol 3,20.

Erläuterungen zur Stichiometrie

Eph Teile	GNT ⁴ -Zeilen	Gezählte Stichoï			Berechnete Proportionen					
		= IST	Abs.		x34	x21	x13	x8	x5	x3 = SOLL
0.–2.	137	160	155:02	9		7x21	+ 1x13			= 160
3.	32	37	35:13	3		1x21		+ 2x8		= 37
4.–6.	137	160	155:12	9		7x21	+ 1x13			= 160
0.–6.	306	357	346:12	21		$21 \times 34 / 2 = 17 \times 21$				= 357

Die **stichometrische Analyse** bestätigt die inhaltliche Gliederung überraschend genau:

- Die Hauptteile 0.–2. und 4.–6. sind genau gleich lang: je 160 Stichoï (GNT⁴: 137).
- Der 3. Hauptteil steht also exakt in der Mitte.
- Die Hauptteile 1. und 2. sind ebenfalls gleich lang: je 78 = 6×13 Stichoï.
- Hauptteile 4. und 5.–6. stehen im Verhältnis 2 / 3: $64 / 96 = 8 \times 8 / 12 \times 8$ Stichoï.

Drei Zahlen aus der **Fibonacci-Reihe** dienen dem Autor als *modulus* und Teil-*moduli*:

- **21** für die Gesamtkomposition und den mittleren Hauptteil (realisiert in Teil 3.2).
- **13** für die Anfangsteile: $12 \times 13 = 156$; von 160 Stichoï bleiben fürs Präskript noch 4.
- **8** für die späteren Teile: $20 \times 8 = 160$, aufgeteilt im Verhältnis $8 \times 8 / 12 \times 8$ Stichoï.

Rein rechnerisch verbirgt sich dahinter eine Gesetzmäßigkeit der Fibonacci-Reihe:

- Das Produkt zweier benachbarter Zahlen differiert um ± 1 von dem der nächsten.
- Das Produkt der übernächsten Zahlen differiert davon um ± 2 .
- Beispiel aus dem Epheserbrief: $5 \times 8 = 40$; $3 \times 13 = 39$; $2 \times 21 = 42$.
- Oder anders ausgedrückt: $5 \times 8 = 40 = 3 \times 13 + 1 = 2 \times 21 - 2$.

Im Epheserbrief lässt sich daraus der **Umfang der Hauptteile** rechnerisch ableiten:

- Teile nach der Mitte: $4 \times 5 \times 8 = 4 \times 40 = 160$ Stichoï;
- Teile vor der Mitte: $4 \times (3 \times 13 + 1) = 4 \times 39 + 4 = 156 + 4 = 160$ Stichoï;
- Summe dieser Teile: $2 \times 4 \times (2 \times 21 - 2) = 8 \times 40 - 16 = 16 \times 21 - 2 \times 8 = 320$ Stichoï;
- zus. mit 3. Hauptteil: $16 \times 21 - 2 \times 8 + 1 \times 21 + 2 \times 8 = 17 \times 21 = 357$ Stichoï.

Auch die Proportionen in den **einzelnen Hauptteilen** folgen den Fibonacci-Zahlen:

- 1. Hauptteil: $6 \times 13 = 13 \times 6$, aufgeteilt in $5 \times 6 + 4 \times 6 + 4 \times 6$ Stichoï;
- 2. Hauptteil: $6 \times 13 = 13 \times 6$, aufgeteilt in $5 \times 6 [2 \times 5 + 4 \times 5] + 5 \times 6 + 3 \times 6 [2 \times 6 + 1 \times 6]$;
- 3. Hauptteil: $1 \times 21 + 2 \times 8$, aufgeteilt in $(2 \times 8 - 1 \times 5) + 1 \times 21 + 1 \times 5$ Stichoï;
- 4. Hauptteil: 8×8 , aufgeteilt in $(3 \times 8 - 1 \times 3) + 2 \times 8 + (3 \times 8 + 1 \times 3)$ Stichoï.
- Weniger deutlich sind die Proportionen im 5. Hauptteil mit Briefschluss.

Vermutung zur ganzen ausgefeilt **symmetrischen Disposition**:

- Der Bauplan des Briefs ist literarisches Abbild des theologischen Themas:
- symmetrischer Briefaufbau in Analogie zur Symmetrie im Körper- und Tempelbau;
- vgl. Leib (1,22f; 4,12.16; 5,29f) und Bau (2,20ff; 4,12.16) als Bilder für die Kirche.